Leistungskennzahlen Dienststelle Gymnasialbildung Schuljahr 2017/18

Bestände, Klassenzahlen und -grössen

Wahl des Schwerpunktfachs, Einzugsgebiet, Herkunftsland, Austritte/Repetitionen

Themen

Folgende Kennzahlen sollen einen Überblick über die Schülerzahlen, die Klassenbestände sowie die Repetitions- und Abbruchquote an den Luzerner Gymnasien geben. Die Erhebung dieser Zahlen erfolgt jährlich jeweils zu Beginn des Schuljahres. Die Folien im Überblick:

- Schuljahr 2017/18: Schülerzahlen / Klassen / Geschlecht / Wahl des Schwerpunktfachs / Einzugsgebiet / Schülerherkunft
- Generelles zu Austritt / Repetition
- Austritte: Verlauf über die Jahre in Prozenten
- Austritte: Details zu den vergangenen beiden Schuljahren:
  - 2015/16
  - 2016/17

Allgemeines

- Die Kennzahlen werden aus der Schuladministrations-Software Eco-Open der acht Standorte gewonnen. Sie sind so gut, wie sie jeweils von den acht Schulen gepflegt werden. Gewisse Unschärfen können somit nicht ausgeschlossen werden.

- **5192 Lernende** (Vorjahr: 5259) besuchen den Unterricht in einer der Schulen der Dienststelle Gymnasialbildung
  - 4758 Lernende im Gymnasium (Vorjahr: 4849)
  - 183 Studierende an der Maturitätsschule für Erwachsene (Vorjahr: 182)
  - 203 Lernende die FMS an den Standorten Seetal und Sursee (Vorjahr: 185)
  - 48 Lernende besuchen die WMS in Willisau (Vorjahr: 43)

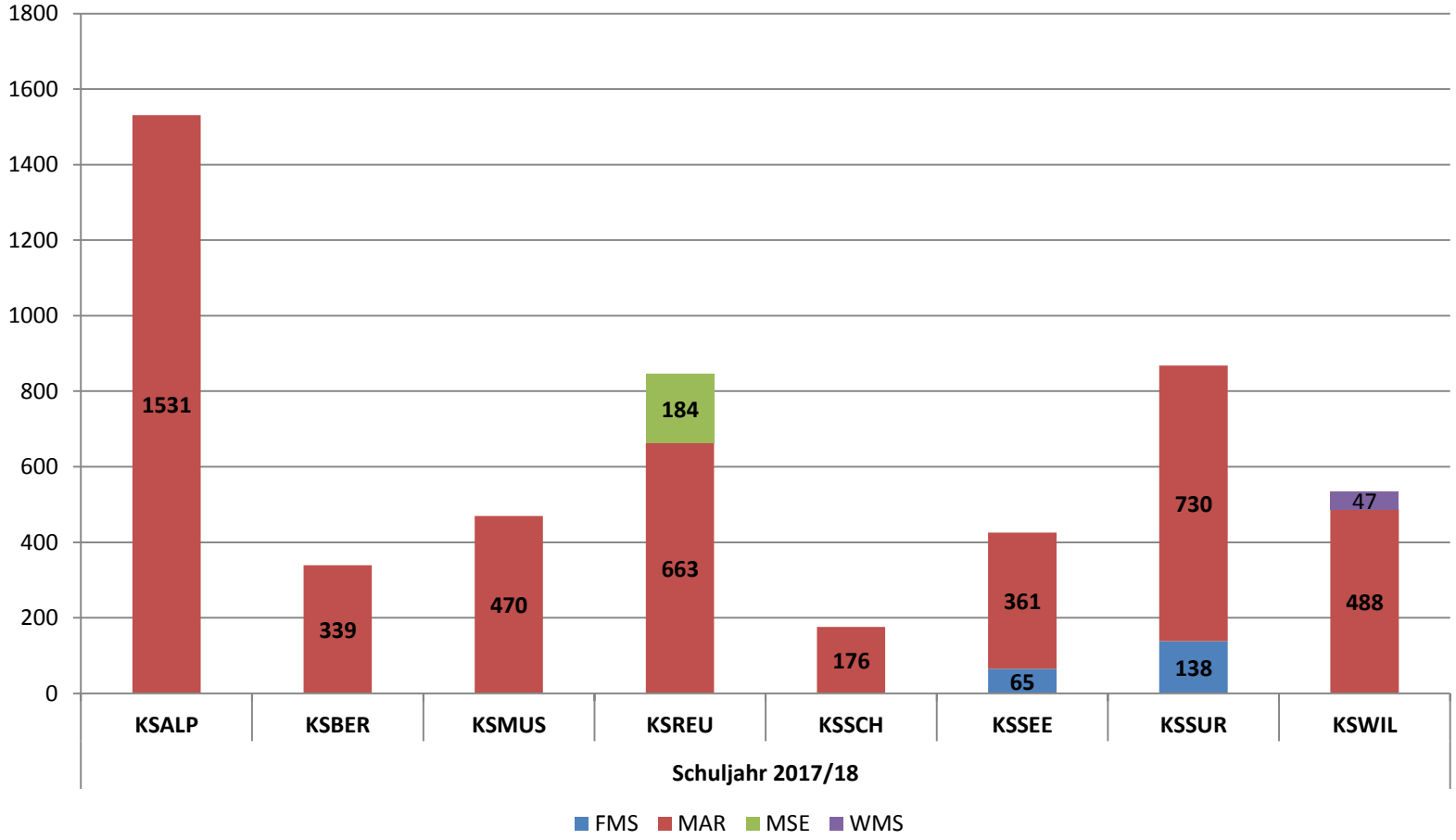
- Schwerpunktfachwahl: Wirtschaft & Recht ist das beliebteste Fach.

- Die Austritts- und Repetitionsquote ist über die Jahre stabil.

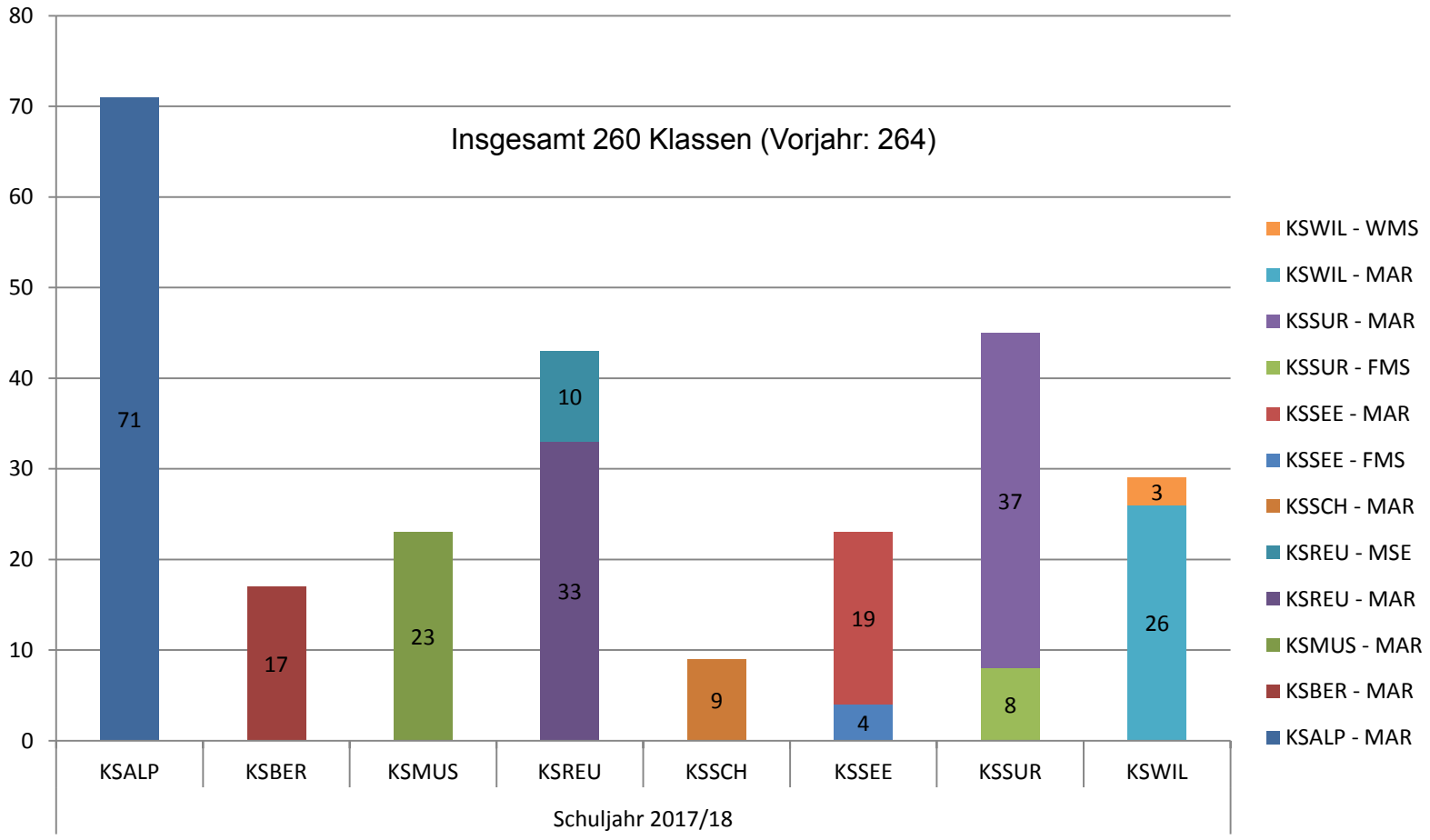
- Interkantonale Vergleiche sind aufgrund der unterschiedlichen Gymnasiumstypen (Lang- und Kurzzeitgymnasien) schwierig.

Anzahl Lernende pro Standort und Schultypus - Beginn Schuljahr 2017/18

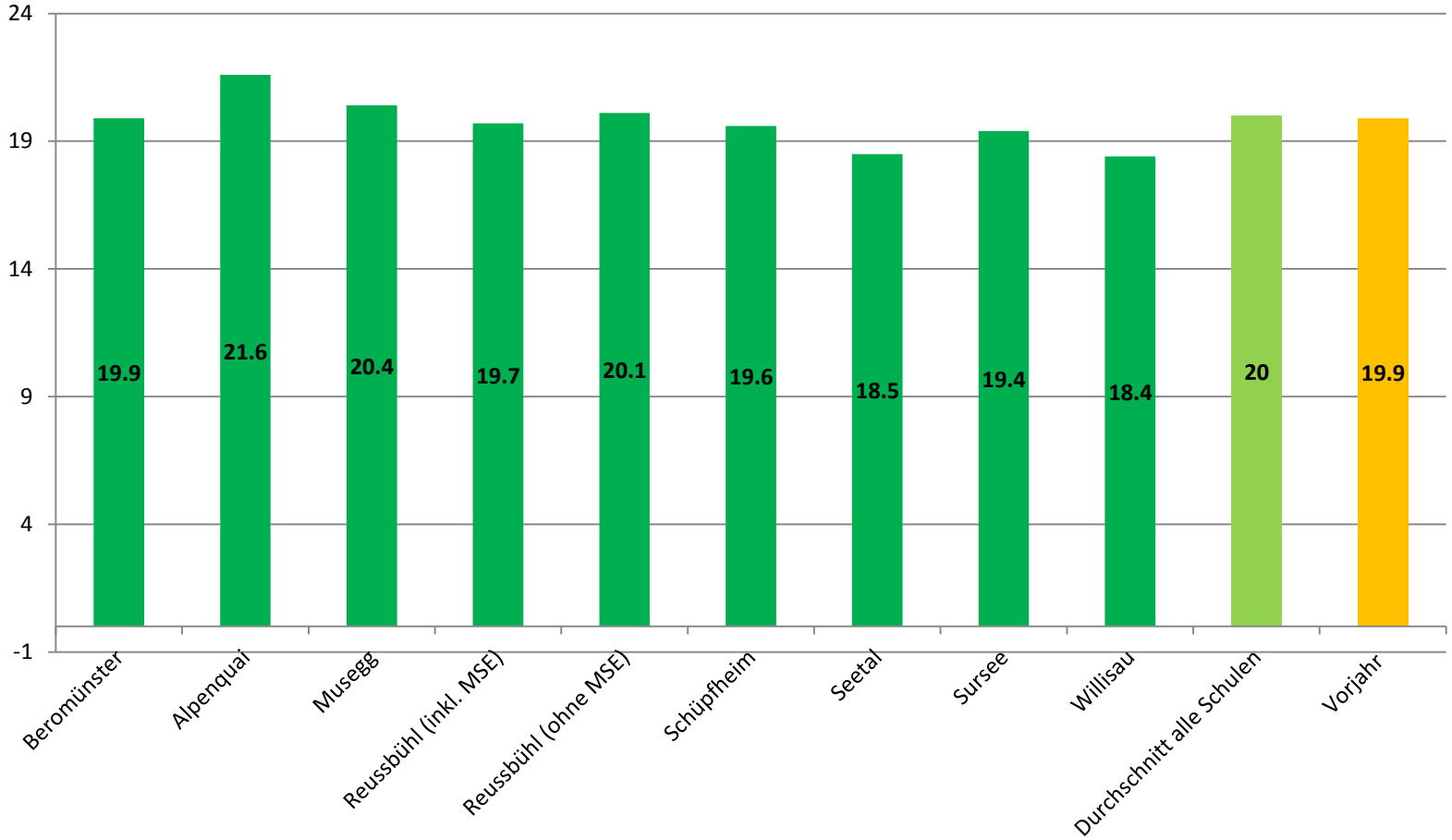
WMS = Wirtschaftsmittelschule
MSE = Maturitätsschule für Erwachsene (Matura & Passerellenlehrgang)
MAR = Gymnasium
FMS = Fachmittelschule



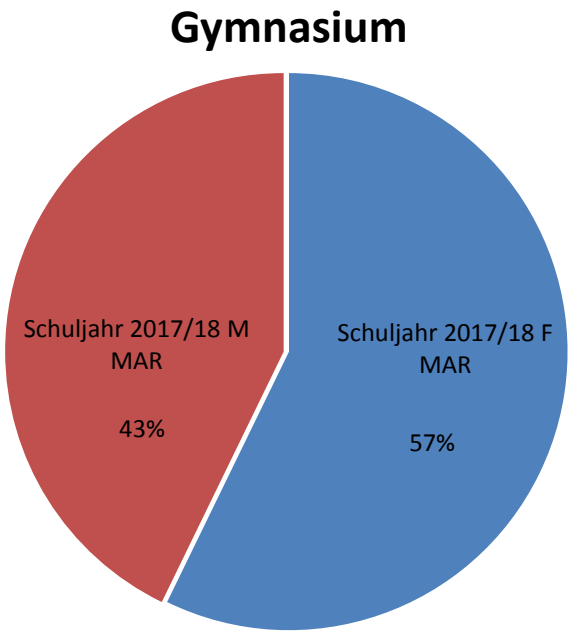
Anzahl Klassen pro Standort Schuljahr 2017/18

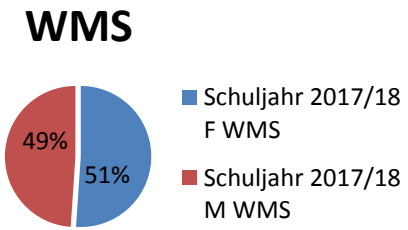


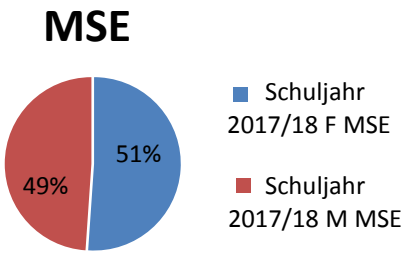
Durchschnittliche Klassengrösse pro Standort

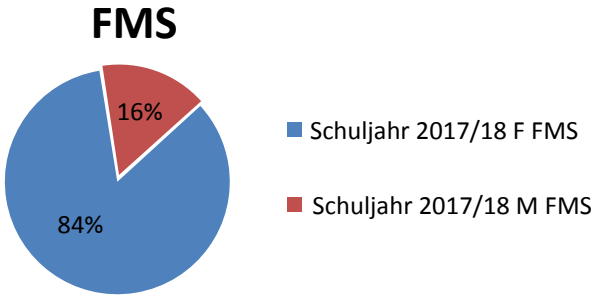


Geschlechterverteilung pro Ausbildungsgang



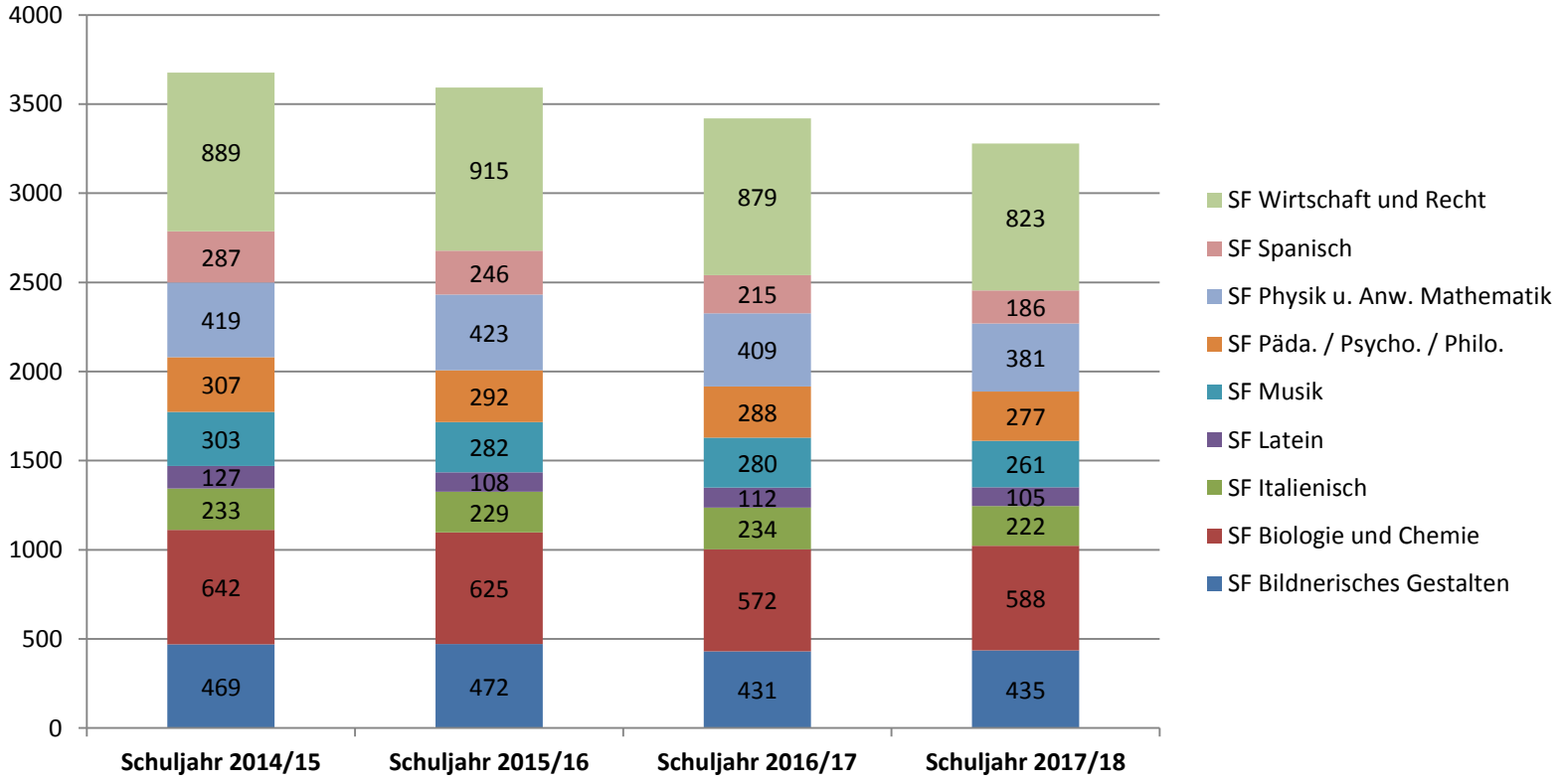






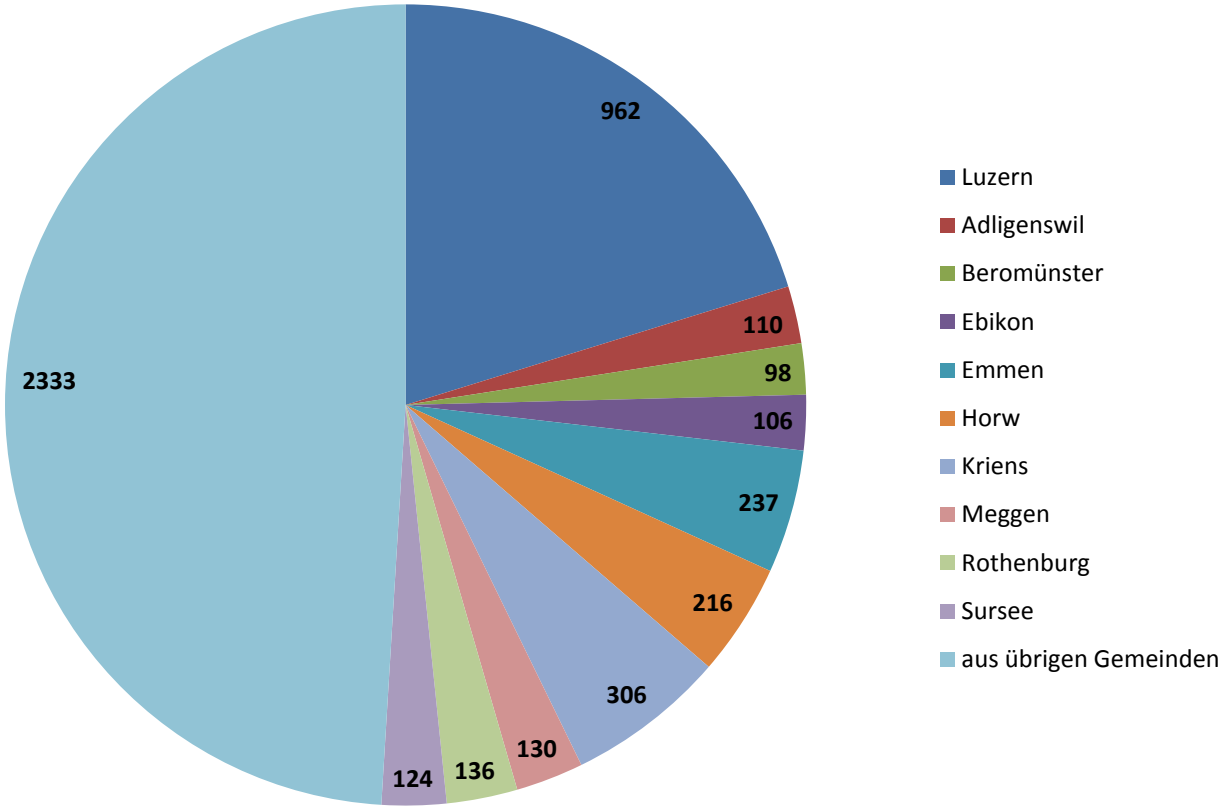
Wahl Schwerpunktfächer am Gymnasium

- In der Gesamtbetrachtung: Recht stabiles Wahlverhalten über die Jahre.
- Wirtschaft und Recht ungebrochen beliebt: 26%.
- knapp 30% wählen ein nat.-wissenschaftliches SF, 12 % wählen eine moderne Fremdsprache, gut 21% ein musisches SF, 8% wählen PPP, etwas mehr als 3% wählen Latein.



Lernende nach Gemeinden

(nur Gymnasium)



Lernende nach Nationen

(nur Gymnasium)

Heimatland	Anzahl SuS SJ 16/17	Anzahl SuS SJ 17/18
Schweiz	4425	4330
Deutschland	133	130
Sri Lanka	29	27
Portugal	26	22
Kosovo	22	22
Italien	16	22
Serbien	14	9
Kroatien	14	12
USA	13	17
Bosnien & Herzegowina	12	8
Spanien	12	14
Polen	10	7
Österreich	10	9
Restliche Nationen	113	129
Total	**4849**	**4758**

Schuljahr 2016/17

Schweiz (CH): 91 %
Ausland (A): 9%

Nach Standort:

- Reussbühl: CH 84.1%, A 15.9%
- Schüpfheim: CH 90.6%, A 9.4%
- Sursee: CH 90.8%, A 9.2%
- Alpenquai: CH 91.8%, A 8.2%
- Musegg: CH 91.8%, A 8.2%
- Willisau: CH 93.7%, A 6.3%
- Seetal: CH 94.3%, A 5.7%
- Beromünster: CH 97.1%, A 2.9%

Schuljahr 2017/18

Schweiz (CH): 91 %
Ausland (A): 9%

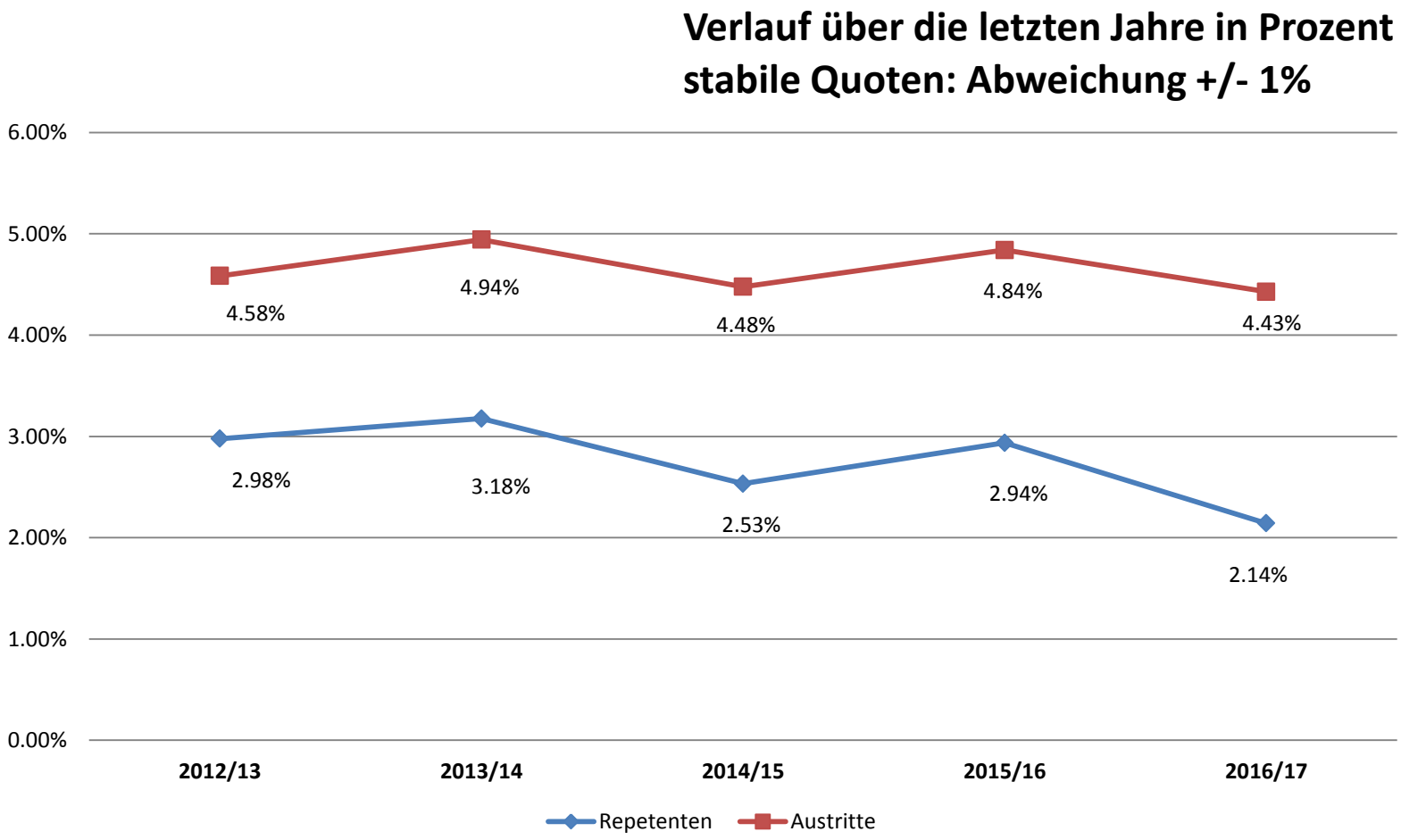
Nach Standort:

- Reussbühl: CH 83.7%, A 16.3%
- Schüpfheim: CH 87.5%, A 12.5%
- Musegg: CH 90.2%, A 9.8%
- Sursee: CH 91.1%, A 8.9%
- Alpenquai: CH 91.5%, A 8.5%
- Seetal: CH 91.7%, A 8.3%
- Willisau: CH 95.1%, A 4.9%
- Beromünster: CH 98.8%, A 1.2%

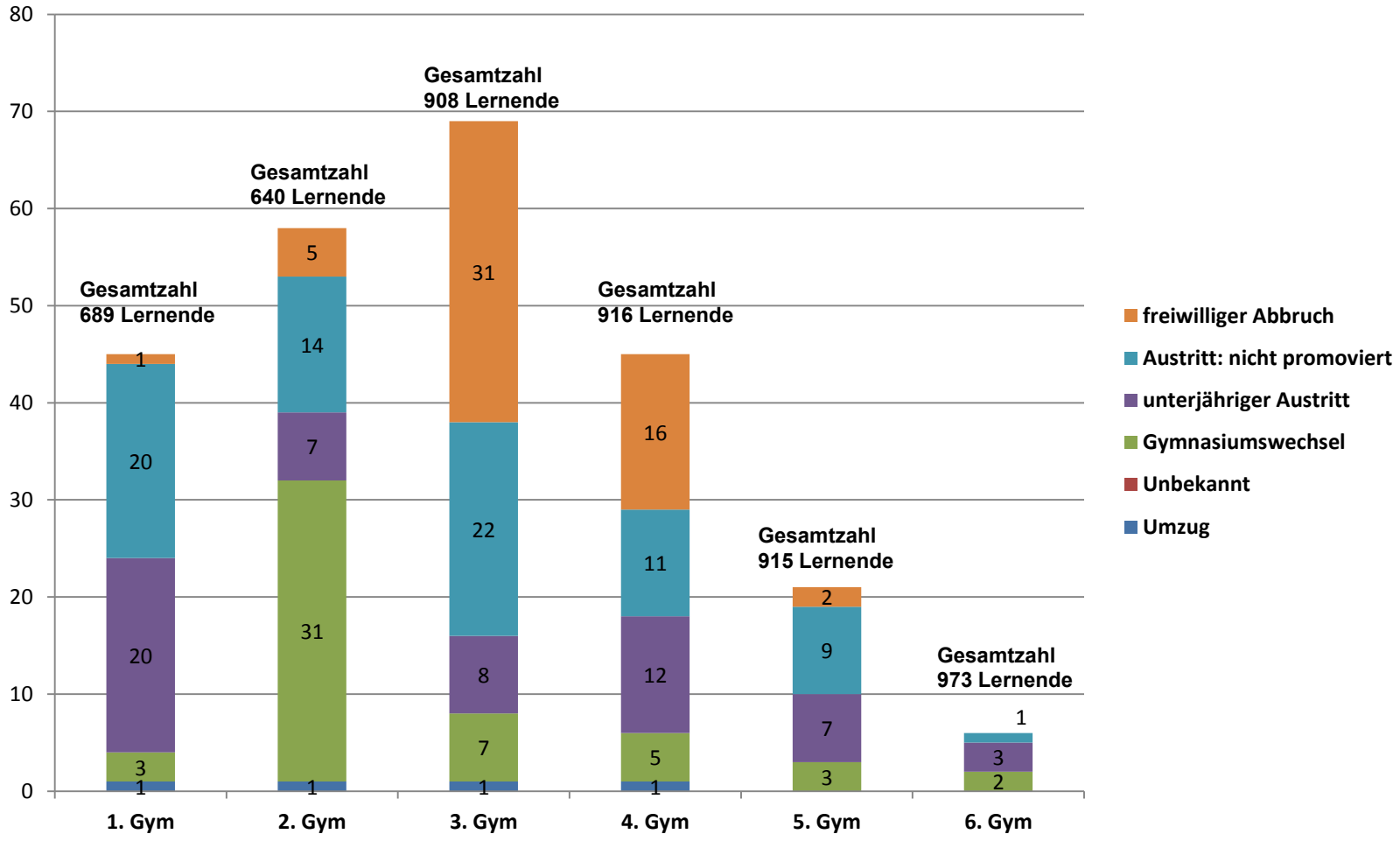
Generelles zu Austritt/Repetition

- Die Zahlen beziehen sich auf das Gymnasium
- Begriffe:
  - *Repetenten*: Anzahl Lernende, welche das Schuljahr wiederholen.
  - *Austritte*: Anzahl Lernende im Gymnasium, welche die Schule verlassen.
  - Gründe/Anschluss/Status:
    - *"freiwilliger Abbruch":* Der/die Lernende verlässt die Schule, obwohl er/sie promoviert wurde. - ODER - Der/die Lernende ist nicht promoviert und verzichtet auf die Repetition.
    - "*nicht promoviert":* Der/die Lernende verlässt die Schule weil er/sie nicht promoviert wurde und nicht mehr repetieren darf.
    - *"unterjährig*": Der Austritt erfolgt während des Schuljahrs. Es wird kein Zeugnis ausgestellt.
    - "G*ymnasiumswechsel*": Der/die Lernende wechselt an ein anderes Gymnasium.
    - "*Umzug*": Der/die Lernende wechselt den Wohnort/Schulort.
    - "*unbekannt*": Gründe des Austritts und Anschlusslösung sind nicht bekannt.

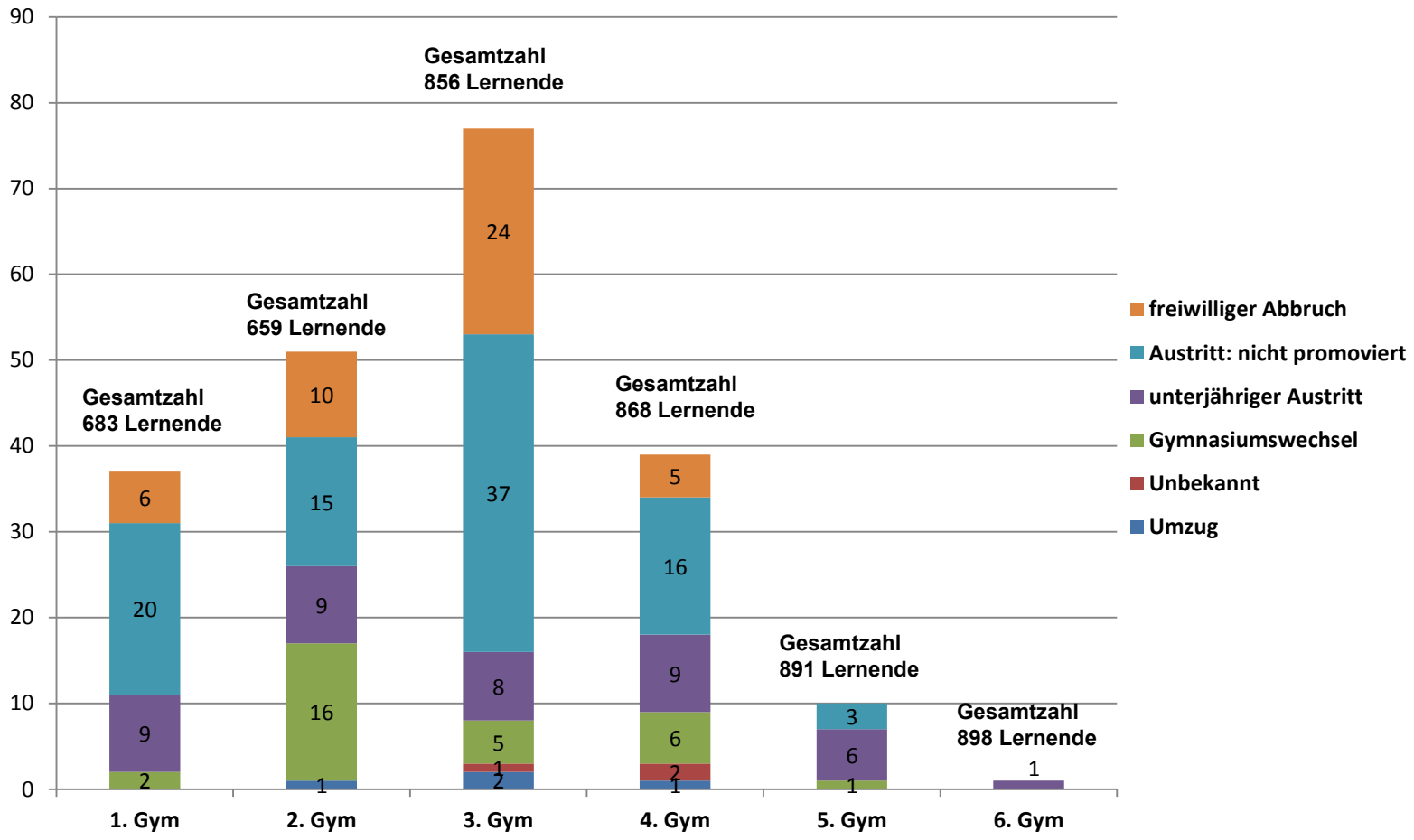
Austritte & Repetenten



Austritte SJ 2015/16 pro Stufe



Austritte SJ 2016/17 pro Stufe



Vergleich

(Quelle: BFS, Übergänge und Verläufe auf der Sekundarstufe II)

T 4.2: Übergänge 2013-2014: Repetitionsquoten nach Bildungsweg und Bildungsjahr

	Bildungsjahr			
	1	2	3	4
Gymnasium	8.5%	5.9%	4.3%	3.4%

Die Repetitionsquote im Gymnasium betrug im 1. Jahr (MAR) national 8.5%, Übergänge 2013 -2014)

Vergleich

(Quelle: BFS, Übergänge und Verläufe auf der Sekundarstufe II)

T 4.3: Übergänge 2013-2014: Umorientierungsquoten nach Bildungsweg und Bildungsjahr

	Bildungsjahr			
	1	2	3	4
Gymnasium	4.0%	1.6%	1.5%	0.5%

Umorientierungsquote national abnehmend mit Dauer des Gymnasiums , Übergänge 2013-2014

Bemerkungen zu den Austritten

- Gymnasiumswechsel Ende 2. Klasse infolge Wahl des Schwerpunktfachs (Pädagogik/Psychologie/Philosophie wird an der KS ALP nicht geführt. Folglich wechseln die Lernenden die Schule.)

- Umorientierungen erfolgen in aller Regel frühzeitig, so dass eine Integration in einen anderen Ausbildungsweg möglich ist: Ende 3. und 4. Klasse.

Folien 15 und 16 im Vergleich zu Kt. Luzern

- Interkantonaler Vergleich ist relativ schwierig, weil unterschiedliche Bildungssystematiken (Langzeitgymnasium vs. Kurzzeitgymnasium).